



## ***Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!***

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law – ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Der **Fachbereich 2 "Duales Studium Wirtschaft • Technik"** bietet derzeit ca. 2.000 duale Studienplätze in 15 Disziplinen in den Bereichen Wirtschaft und Technik an, bei denen die motivierenden und methodischen Vorteile einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis genutzt werden. Die Absolventinnen/Absolventen der Bachelor-Programme verfügen nach einer Regelstudienzeit von drei Jahren über fundierte Fachkenntnisse und berufspraktische Erfahrungen in einem der über 700 Partnerunternehmen. Der enge Kontakt zu renommierten Unternehmen und der dadurch mögliche kontinuierliche Austausch mit der Wirtschaftspraxis ist das wichtigste, prägende Wesensmerkmal aller Studiengänge des Fachbereichs.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 2 "Duales Studium Wirtschaft • Technik"** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

### **eine Professorin/ ein Professor (m/w/d) für „Geotechnik und bauliche Infrastruktur“**

**Kennzahl:** 097N\_P\_2024  
**Besoldungsgruppe:** W2  
**Bewerbungsschluss:** 19.12.2024

---

#### **Ihr Wirkungsfeld:**

Der Stelleninhaber/ die Stelleninhaberin soll im dualen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Lehrveranstaltungen in den Fachgebieten Geotechnik (einschließlich der dazugehörigen, fachspezifischen Grundlagen), Siedlungswasserwirtschaft, Umweltschutz und Verkehrswegebau anbieten. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur Übernahme von Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich Tiefbau sowie zur Betreuung der Studierenden bei

der Anfertigung von Laborarbeiten, Studienprojekten und Abschlussarbeiten erwartet. Mit der Stelle verknüpft ist zudem die Übernahme der wissenschaftlichen Leitung des Labors für Baustoffkunde und Geotechnik.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Curriculums gehört ebenso zu den Dienstpflichten wie die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule.

#### **Ihr Anforderungsprofil:**

Für die Berufung zur Professorin oder zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerHGG) erforderlich.

Erwartet wird ein abgeschlossenes Bauingenieurstudium sowie eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in planungsorientierten Ingenieurbüros des Bauwesens oder im Technischen Innendienst von Bauunternehmen, vorzugsweise in der Geotechnik.

Erwartet wird ferner einschlägige wissenschaftliche und praktische Erfahrung in den bezeichneten Fachgebieten und nach Möglichkeit auch didaktische Eignung, die durch Erfahrungen in der Hochschullehre und in der beruflichen Aus- und Weiterbildung nachgewiesen werden kann. Erwartet wird zudem die im Rahmen der Lehre in dualen Studiengängen besonders wichtige Bereitschaft zur praxisorientierten Kooperation mit den am Studium beteiligten Partnerunternehmen der Hochschule.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung zu modernen Lehr- und Lernformen sind wünschenswert.

Eine Aufgeschlossenheit für Gender- und Diversity-Aspekte in Lehre und Forschung wird vorausgesetzt.

#### **Bewerbung:**

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen bis zum **19.12.2024** über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/de/jobposting/9270bae4c87393a1af6fee3c208e0caf24df18200/apply>.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an: [berufungsverfahren@hwr-berlin.de](mailto:berufungsverfahren@hwr-berlin.de).

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule**, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder [viola.philipp@hwr-berlin.de](mailto:viola.philipp@hwr-berlin.de) aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.hwr-berlin.de](http://www.hwr-berlin.de) sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

